

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907

29.7.1907 (No. 205)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 29. Juli.

№ 205.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Borauszahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettzelle oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksachen und Manuskripte werden nicht zurückgegeben und es wird keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung übernommen.

1907.

Amthlicher Teil.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 6. Juli d. J. gnädigst geruht, die Professoren Julius Guterjohn am Realgymnasium in Ettenheim und Wilhelm Müller an der Realschule in Singen in gleicher Eigenschaft zu versetzen, und zwar erstere an die Realschule in Singen, letztere an das Realgymnasium in Ettenheim.

Nicht-Amthlicher Teil.

Streikunruhen.

(Telegramme.)

* St. Die, 28. Juli. In Raon l'Etape kam es zu einem heftigen Zusammenstoß zwischen Polizeibeamten und ungefährl. 1100 ausländischen Schuhmachern. Ein Gendarmverletzte wurde ziemlich schwer verletzt, ein Polizeikommissar mißhandelt, mehrere berittene Beamte wurden von den Pferden gerissen. In Anbetracht der drohenden Haltung der Ausständigen wurde Militär herbeigeholt, das einen Angriff auf die Ausständigen machte. Bei den Ruhestörungen in Raon wurde ein Ausständiger getötet, zwei Gendarmen wurden verletzt, einer von ihnen schwer.

* Raon l'Etape, 29. Juli. Im Verlaufe der gestrigen Ruhestörungen, wurden sieben Jäger schwer verletzt unter ihnen zwei Offiziere; außerdem erlitten etwa zehn Ausständige und vier Gendarmen Verletzungen.

* Belfast, 28. Juli. Ziemlich 500 Mann der königlich irischen Polizeitruppe, welche im Zusammenhange mit dem Zustand der Hafenarbeiter verlängerten Dienst getan haben, hielten gestern eine erregte Versammlung ab, um eine dauernde Erhöhung des Soldes zu fordern. Der befehligende Offizier rief ihnen, ihre Beschwerden ihm zu unterbreiten. Da sich die Majorität der Versammlung ablehnend verhielt, so zogen er und sein Bruder mit den übrigen Offizieren sich zurück, während die übrigen in die Kasernen eindrangen. Der Führer der Menge wurde sodann im Triumph nach dem Zollhause getragen, wo er unter lautem Beifall der Bevölkerung und der Ausständigen eine Rede an seine Kameraden hielt.

* Belfast, 29. Juli. Gestern nachmittag fanden hier neue Unruhen statt. Die Polizei war gezwungen, gegen die Volksmenge vorzugehen. Mehrere Personen wurden verletzt und zwei verhaftet. Am Abend war die Ruhe wieder hergestellt.

* Duluth, 28. Juli. Die Damarbeiter haben gestern wegen der Haltung der Beamten der Steel Corporation ihren Forderungen gegenüber beschloßen, im Zustand zu verharren. Das voraussichtliche Ergebnis dieses Beschlusses ist ein Aufschub der Erzbergbauarbeiten auf unbestimmte Zeit.

* Johannesburg, 28. Juli. Der Zustand ist für beendet erklärt worden. Die Regierung hat die Mineneigentümer veranlaßt, die meisten Leute zu den alten Bedingungen wieder einzustellen, bis die Minenkommission ihren Bericht erstattet haben wird.

Zur Lage in Rußland.

(Telegramme.)

* St. Petersburg, 28. Juli. Im Ministerium des Aeußeren wurde heute der Handels- und Schiffahrtsvertrag, sowie die Fischereikonvention mit Japan, die beide auf Grund der Artikel 11 und 12 des Friedensvertrages von Portsmouth abgeschlossen wurden, unterzeichnet. Beide Vertragsinstrumente werden nach Austausch der Ratifikationen, der demnächst erfolgen soll, veröffentlicht.

* Kattowitz, 29. Juli. Nach einer Meldung von der russischen Grenze, überfielen 10 bewaffnete Personen das Gut Kiebow bei Madom. Der Gutsbesitzer, ein Advokat, stellte sich den Männern mit dem Gewehr entgegen und tötete zwei, worauf er überwältigt und ermordet wurde. Die Räuber erbeuteten gegen 20 000 Rubel.

* Tiflis, 28. Juli. Von den Paketen, die von der kaiserlichen Bank in St. Petersburg an ihre hiesige Filiale gesandt worden sind, ist eines mit 100 000 Rubeln verloren gegangen.

Marokko.

(Telegramme.)

* Tanger, 28. Juli. Nach einer bisher noch nicht bestätigten Nachricht von Eingeborenen ist die Mahalla unter dem Befehl Rudtas ben Wagdadi von Anhängern Kaisulis in der Nähe von Elmes angegriffen worden. Das Resultat des Kampfes ist noch nicht bekannt.

* Tanger, 28. Juli. Die Mahalla ist an der Grenze des Gebiets des Stammes angekommen.

* Tanger, 28. Juli. Die Gerüchte von einem zwischen der Mahalla und den feindlichen Stämmen stattgehabten Kampfe sind richtig. Kriegsminister Gebbas hat Nachrichten erhalten, daß die Mahalla Gefangene machte und daß der Feind beträchtliche Verluste erlitt, doch habe man weder von Kaisuli noch von Mac Lean irgend eine Nachricht.

Die Vorgänge in Korea.

(Telegramme.)

* Seoul, 28. Juli. Im ganzen Lande längs der Eisenbahnen sind Wachen aufgestellt und in allen Teilen von Seoul patrouillieren Truppen. Unter den koreanischen Soldaten sind Unruhen vorgekommen. Sieben japanische Wohnhäuser sind zerstört. Sechs Japaner wurden verletzt und eine Anzahl anderer genötigt, in Booten Zuflucht zu suchen. Der Minister des kaiserlichen Haushalts und der Siegelbewahrer, die jedoch von Marquis Ito ernannt wurden und angewiesen sind, eine Reform des Hofes in die Wege zu leiten, sind darauf aufmerksam gemacht worden, daß ihre Ernennungen widerrufen würden, wenn die Reform nicht innerhalb drei Monaten beendet sei.

* Seoul, 28. Juli. In einem Kommentar zu der Tatsache, daß die ausländische Presse Japans Vorgehen in Korea gebilligt habe, sagt Marquis Ito's Organ: „Obgleich keine Stimme sich gegen das Recht Japans auf freies Vorgehen erhoben hat, würde doch die fremde Kritik uns nicht abgesehen haben, zu tun, was unsere Lebensinteressen und unsere Würde gebieterisch forderten. Es ist gut zu wissen, daß wir mit der Billigung und Sympathie unserer Nachbarn arbeiten.“ Ito's Plan geht dahin, die koreanische Armee aufzulösen und durch eine gleiche Zahl japanischer Truppen zu ersetzen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Bergen, 28. Juli. Das Wetter wurde gestern immer schlechter. Die Reise des Kaiser nach dem Gardonger Bjord ist ausgefallen.

* Bergen, 28. Juli. Seine Majestät der Kaiser machte gestern der Kaiserin Eugenie einen mehrstündigen Besuch auf ihrer Jagt „Thistle“.

* Hamburg, 29. Juli. Der neuernannte Gouverneur in Deutsch-Südwestafrika, v. Schudmann, trat gestern früh mit dem Dampfer „Winibul“ der Hamburg-Amerika-Linie seine Ausreise nach Swakopmund an. In seiner Begleitung befinden sich seine Gemahlin und seine zwei Töchter.

* Berlin, 28. Juli. Nach einem Telegramm des stellvertretenden Gouverneurs von Kamerun sind im Bezirk der Residentur Adamaua Unruhen anscheinend lokaler Natur ausgebrochen. Ein Angriff des Fallah Mahdi auf den Residenten von Adamaua, Hauptmann Zimmermann, welchem eine Kompanie der Schutztruppe zur Verfügung steht, wurde erfolgreich abgeschlagen. Hauptmann Zimmermann hat sich mit dem Residenten der Tschadsee-Ränder, Oberrentnant Strimpel, zum Zwecke gemeinsamen Vorgehens in Verbindung gesetzt.

* Paris, 28. Juli. Das Kolonialministerium erhielt die Nachricht, daß der Hauptmann Bourdeau, Befehlshaber des Kreises von Kanem am Tschad-See, im Monat März nach längerem Kampfe die besetzte Oasidstadt Ngakala, Hauptstützpunkt des Widerstandes des Senustammes von Vorku, besetzte. Der Häuptling des Stammes wurde getötet. Auf französischer Seite wurden sechs eingeborene Schützen getötet. Neun Mann wurden verwundet, darunter ein europäischer Unteroffizier.

* Wien, 29. Juli. Der österreichische Ministerpräsident Frhr. v. Bod und der ungarische Ministerpräsident Weflerle sind gestern früh hier eingetroffen. Frhr. v. Bod hatte eine zweistündige Audienz bei Seiner Majestät dem Kaiser und ist nachmittags wieder abgereist. Weflerle wird heute vom Kaiser empfangen werden.

* Vosen, 28. Juli. 33 deutsche Touristen, unter ihnen fünf Damen und sechs Reichsdeutsche, welche einen gemeinsamen Ausflug in eine deutsche Sprachinsel in Welschtirol unternahmen, wurden von mehreren Hundert Irredentisten angegriffen. 17 erlitten Verletzungen, die Damen wurden angespien. Ein alter Herr aus Berlin, der wegen Müdigkeit auf einem Maultier ritt, wurde von diesem heruntergerissen und blutig geschlagen. Alle Fenster des Eisenbahnzuges, in den sich die Angegriffenen flüchteten, wurden von den Irredentisten durch Steinwürfe und Revolvergeschosse zerstört.

* Paris, 28. Juli. In den weinbaureisenden Departements des Südens ist die Beteiligung an den heutigen Erneuerungswahlen zu den Generalräten wenig zahlreich. In mehreren Gemeinden in der Gegend von Besiers, Perpignan und Narbonne konnten Wahlbureaus nicht gebildet werden. In vielen anderen Gemeinden waren die Wahllokale zwar geöffnet, es erschienen aber kein Wähler.

* Quimper, 28. Juli. In Blozével kam es zu schweren Ausschreitungen, bei denen der konservative Senator Chamillard und seine Freunde, die ihn begleiteten, verletzt wurden. Chamillard's Wagen wurde zertrümmert. In Blozével ist vor der Maire eine Barrikade errichtet worden.

* Paris, 28. Juli. Der Maire von Narbonne, Ferroul, der seine Entlassung gegeben hatte, ist zum Generalrat in Perpignan gewählt worden.

* Brüssel, 28. Juli. Wie die Agence Habas-Reuters berichtet, hätte Rußland die Absicht kundgegeben, der Internationalen Zuckerkonvention beizutreten. Die kaiserliche Regierung mühte in diesem Fall der ständigen Kommission, die jetzt hier zusammengetreten ist, eine diesbezügliche Mitteilung zugehen lassen. Bei Schluß der letzten

Sitzung der Kommission war eine russische Note aber noch nicht eingetroffen.

* Madrid, 28. Juli. Der Senat hat das neue Wahlgesetz, sowie das Gesetz, betreffend Abänderung der Vergewaltigungsgesetze, genehmigt. Die Deputiertenkammer hat das Gesetz, betreffend die Reform der Friedensgerichte, einstimmig angenommen.

* Bukarest, 28. Juli. Der Prozeß gegen die Soldaten und Unteroffiziere, welche im Departement Kischinas aus Anlaß der letzten agrarischen Unruhen sich ihren Vorgesetzten vor den Rebellen mit den Waffen widersetzten, ist heute beendet worden. 58 von ihnen wurden zu Degradation und lebenslänglicher Zwangsarbeit verurteilt.

* Teheran, 28. Juli. Anlässlich der Jahresfeier der Einführung einer Verfassung in Persien wurde vor einer zahlreichen Menschenmenge ein Erlass des Schahs verlesen, in dem der Schah das Volk zum Eintritt Persiens in die Bahn des Fortschritts beglückwünscht und sein Bedauern ausdrückt, durch Krankheit an der Teilnahme an den Festen verhindert zu sein.

* Asheville (Nordcarolina), 28. Juli. Der Verfassungsjurist, der sich über die Weigerung des Gouverneurs von Nordcarolina erhoben hatte, sich der Entscheidung des Bundesgerichts zu beugen, die das neuerdings von der Staatsgesetzgebung angenommene Gesetz betreffend die Eisenbahnfrachtraten für verfassungswidrig erklärt, erreichte gestern seinen Höhepunkt, als der Präsident Tinkh der Southern Railway Co. auf Befehl des Staatsgerichtshofes verhaftet und auf Befehl des Bundesgerichtshofes wieder freigelassen wurde. Der Gouverneur will nun eine außerordentliche Sitzung der gesetzgebenden Körperschaft berufen. Die Angelegenheit erregt im ganzen Lande das größte Interesse.

* Willemstad, 28. Juli. Das Auswärtige Amt von Venezuela hat die schiedsgerichtliche Entscheidung bei gewissen amerikanischen Forderungen zurückgewiesen. In Caracas ist man in einzelnen Kreisen der Meinung, daß diese Antwort zu einem Abbruch der diplomatischen Beziehungen führen werde.

* New York, 28. Juli. Nach einem Telegramm aus Rio de Janeiro ist in einer der argentinischen Provinzen an der brasilianischen Grenze eine revolutionäre Bewegung ausgebrochen.

Perchiedenes.

* Zwinemünde, 28. Juli. Der neue Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie“ des Norddeutschen Lloyd trat heute früh seine Probefahrt von hier an. Daran nimmt außer den Vertretern der Direktion des Norddeutschen Lloyd im Auftrage der Kronprinzessin, der Kaufpatin des Schiffes, Kammerherr Graf Bismarck-Höhlen teil. Der neue Dampfer wird durch vornehme Ausstattung und praktische Einrichtung die vollendetste Schiffbaukunst darstellen.

* Bremen, 29. Juli. Die von der amerikanischen Regierung zum Studium europäischer Einrichtungen für Einwanderungswesen entsandte Kommission besuchte gestern Bremerhaven und besichtigte die dortigen Anlagen des Norddeutschen Lloyd, speziell das Zwischendeck des Schnelldampfers „Kronprinz Wilhelm“. Bei dem an Bord eingewonnenen Lunch begrüßte Direktor Heinke die Gäste. Er hob die Bedeutung der amerikanischen Südstaaten für die Kolonisation hervor, und versicherte, daß der Norddeutsche Lloyd alles tun werde, um den Auswandererstrom dorthin zu lenken. In Erwiderung der auf die Kommission ausgebrachten Trinksprüche dankte Senator Latimer, indem er ausführte, die Kommission sei nicht gekommen, um Schwierigkeiten zu bereiten, sondern um sich zu informieren. Bei der amerikanischen Gesandtschaft würde der in Europa gewonnene günstige Eindruck sicher volle Berücksichtigung finden.

* Düsseldorf, 28. Juli. Bei dem gestern nachmittag aus Anlaß der Eröffnung der Allgemeinen Krankenanstalt und der Akademie für praktische Medizin veranstalteten Festmahl hielt Kultusminister Dr. Holle eine Rede, in der er an die Waischaft des hochseligen Kaisers Wilhelm I. vom 17. November 1881 erinnerte, in der dieser darauf hingewiesen, daß die Fürsorge für die Bedürftigen und Kranken eine der höchsten Aufgaben eines jeden Gemeinwesens bilde. Oberbürgermeister Marx sprach sein Bedauern darüber aus, daß Ministerialdirektor Althoff bei der heutigen Feier fehle, in dem der Gedanke der Gründung von Akademien zunächst entfallen sei.

* Breslau, 28. Juli. Der Festzug anlässlich des 7. deutschen Sängerbundesfestes nahm einen glänzenden Verlauf.

* Worms, 28. Juli. Unter Teilnahme von etwa 400 Vertretern von Turnvereinen aus allen Teilen Deutschlands wurde heute hier der Deutsche Turntag unter Vorsitz von Dr. Götz-Leipzig eröffnet.

* Karlsbad, 28. Juli. In der Gemeinde Tschernoschin vernichtete eine Feuersbrunst 11 Häuser.

* Moskau, 28. Juli. Bring Vorghje ist auf der Automobilfahrt Peking-Paris gestern nachmittag hier eingetroffen.

* New York, 28. Juli. Aus Coney Island wird gemeldet: Hier ist das größte Vergnügungshotel mit 20 kleineren Hotels niedergebrannt.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.
Druck und Verlag:
G. Braun'sche Hofbuchdruckerei in Karlsruhe.

Stadtgarten-Theater

Karlsruhe.
Montag den 29. Juli 1907
Der Dieb
Schauspiel in 3 Akten
Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Bürgerliche Rechtsstreite.
Kontursverfahren.
L. 35. Durlach. Das Kontursverfahren über das Vermögen des Schlossermeisters Karl Meier in Durlach wird nach Abhaltung des Schlußtermins und nach vollzogener Schlußverteilung hiermit aufgehoben.

Kontursverfahren.
L. 39. Nr. 6944 IX. Karlsruhe. Das Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Heinrich Weintraub, hier, Jahrgang 1830, wurde nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich und nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Kontursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Franz Eble in Zell wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung durch Gerichtsbescheid von heute aufgehoben.

Namensänderung betr.
L. 54. Karlsruhe. Der am 17. Juni 1870 zu Wüzig geborene Dr. Johannes Gerhard Kiewe, Großh. Hofratsarzt an der Großh. Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen, hat um die Ermächtigung nachgesucht, seinen Familiennamen, sowie denjenigen seiner am 28. Februar 1878 zu Karlsruhe geborenen Ehefrau, Frieda Katharina Maria Kiewe geb. Nebenius, und seiner beiden zu Emmendingen geborenen Kinder, Friedrich Reinhold Kiewe, geboren am 2. Februar 1904, und Gerhard Johannes Kiewe, geboren am 3. Juli 1905, in „Kiewe-Nebenius“ zu ändern.

Einwohner-Einwendungen gegen die Bewilligung dieses Gesuchs sind binnen 3 Wochen darüber geltend zu machen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1907.
Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Zwangsvollstreckung.
L. 173.2 Nr. 4476 II. Konstanz.
Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Dettingen belegenen, im Grundbuche von Dettingen zur Zeit der Eintragung des Verpfändungsvermerkes auf den Namen des Schreibers Peter Roth in Dettingen eingetragen, nachstehend beschriebenen Grundstücke am

Montag den 5. August 1907, nachmittags 3 Uhr, durch das unterzeichnete Notariat — im Rathaus zu Dettingen — versteigert werden.

Seite 13 Bestandsverzeichnis I.
1. Lsg. Nr. 73a.
4 a 22 qm Hofreite,
3 a 72 qm Hausgarten,

auf 7 a 94 qm, im Ortsetzer, am Ortsweg Nr. 70.

Auf Lsg. Nr. 73a und 74 steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Veranda, Schienenteller, Scheuer, Stallung unter einem Dach mit Schweinehällen, nebst freistehender Werkstätte, ejs. Lsg. Nr. 74, 75, ajs. Lsg. Nr. 73b. Schätzung: 10 000 M.

2. Lsg. Nr. 74.
4 a 28 qm Hausgarten,
— a 06 qm Hofreite,

auf 4 a 34 qm, im Ortsetzer, ejs. Nr. 70, ajs. Nr. 75. Schätzung: 500 M.

Zusammen: 10 500 Mark.
Großh. Notariat II
als Vollstreckungsgericht.
Oppenheimer.

Strafrechtspflege.
Ladung.
L. 10.3.2.1. Neustadt. Der am 3. Oktober 1876 in Niederlegernau, Amt Schoepfheim, geborene, zuletzt in Klappel, diesseitigen Bezirks, wohnhafte Schmid Karl Friedrich Kiefer, welcher bejandigt ist, daß er als Wehrmann I. Aufgebots ohne Erlaubnis ausgewandert sei — Uebertretung nach § 360 Ziffer 3 Str.G.B. — wird auf Anordnung Großh. Amtsgerichts auf

Freitag den 27. September 1907, vormittags 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht: Neustadt geladen.

der Strafprozedur bezeichneten Ersparung beurteilt werden.
Neustadt, den 20. Juli 1907.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Förder.

Bermischte Bekanntmachungen.
Bauarbeitenvergebung.

Zum Neubau eines Forsthauses mit Oekonomiegebäude in Tobtmoos werden die Rohbauarbeiten nach Maßgabe der Verordnung Gr. Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 öffentlich ausgeschrieben.

Mauerarbeiten: ca. M.
Oekonomiegebäude 13 000
Zementarbeiten:
Oekonomiegebäude 2 900

Granit-Steinbauarbeiten:
Oekonomiegebäude 1 900
Oekonomiegebäude 500

Zimmerarbeiten:
Oekonomiegebäude 1 100
Oekonomiegebäude 200

Schindeldeckarbeiten:
Oekonomiegebäude 4 900
Oekonomiegebäude 2 400

Schmiebarbeiten:
Oekonomiegebäude 2 100
Oekonomiegebäude 1 000

Walz-Eisenlieferung:
Oekonomiegebäude 300
Oekonomiegebäude 100

Dachdeckerarbeiten (Dachschwänze):
Oekonomiegebäude 400
Oekonomiegebäude 100

Nacharbeiten:
Oekonomiegebäude 2 100
Oekonomiegebäude 1 100

Mechanikarbeiten:
Oekonomiegebäude 1 100
Oekonomiegebäude 800

Alle Submissionsunterlagen können vom 22. bis einschl. 26. Juli, nachmittags von 2 bis 6 Uhr, in meinen

Geschäftsräumen, und vom 29. bis einschl. 31. Juli bei Architekt Heller in Tobtmoos eingesehen und die Angebotsformulare gegen Erstattung der Umbrückkosten erhoben werden.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Forsthaus Tobtmoos“ versehen, bis spätestens Freitag den 2. August, vormittags 10 Uhr, in unserem Geschäftszimmer einzuweisen, wo ihre Eröffnung in Gegenwart etwa anwesender Anbieter stattfindet.

Waldbshut, den 17. Juli 1907.
Großh. Bezirksbauinspektion.

Vergebung von eisernen Brücken.
Für die Herstellung einer neuen eisernen Bahnbrücke über die Schutter bei Station Dinglingen, im Zuge der Bahnlinie Offenburg-Freiburg, soll nach Maßgabe der Verordnung Gr. Ministeriums der Finanzen vom 3. Januar 1907 öffentlich vergeben werden.

Zusammen 55 200 kg
Die Bedingungenunterlagen liegen während der Dienststunden in unserem Geschäftszimmer zur Einsicht auf, wozu auch die Angebotsordnungen abgegeben werden.

Namen und Gewichtsberechnungen können, soweit der Vorrat reicht, gegen ganz freie Einsendung von 1 M. 90 Pf. abgegeben werden.

Die Angebote sind längstens bis Montag den 5. August, vormittags 9 1/2 Uhr, verschlossen, postfrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, anher einzuweisen.

Zuschlagsfrist 8 Wochen.
Offenburg, den 17. Juli 1907.
Großh. Bahnbauinspektion I.

Zentral-Handels-Register für das Großherzogtum Baden.

Achern.
L. 945.
Zu D.-Z. 5 des Handelsregisters, Nr. B, Firma „Alliengeellschaft, Mechanische Bindfadenfabrik Oberachern“ in Oberachern, wurde eingetragen: Das Grundkapital ist um weitere 100 000 M. erhöht und beträgt jetzt 500 000 M. Die Ausgabe der Aktien geschieht zum Kurse von 175%.
Achern, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Adelsheim.
L. 982.
Nr. 4765. Zum Handelsregister Abt. A Band I wurde heute eingetragen:
D.-Z. 90: Buchdruckerei Adelsheim, Heinrich Bingemer, Adelsheim: Die Firma ist erloschen.
Adelsheim den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Adelsheim.
L. 983.
Nr. 4766. In das Handelsregister A Band I wurde heute unter D.-Z. 110 eingetragen:
Buchdruckerei Adelsheim, Adolf Seppeler, Inhaber: Redakteur Adolf Seppeler in Adelsheim; der Ehefrau Auguste Seppeler geb. Stahl in Adelsheim ist Prokura erteilt.
Adelsheim, den 23. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Baden.
Zum Handelsregister Abt. A Band II D.-Z. 353: Firma Gustav Adolf Stanger, Inhaber in Baden, wurde eingetragen, daß die Firma erloschen ist.
Baden, den 11. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bonnardt.
L. 930.
In das Handelsregister wurde heute eingetragen:
Zu D.-Z. 84: Firma Friedrich Gugel, Pöll: Die Firma ist erloschen.
Zu D.-Z. 107: Firma A. Schütz, Apotheker, Lehlungen: Die Firma ist erloschen.
Bonnardt, den 16. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal.
L. 929.
Im hiesigen Handelsregister Abt. A Band I D.-Z. 310 wurde zur Firma „Joseph und Lorenz Stoll in Untergrombach“ eingetragen, daß die Gesellschaft aufgelöst und die Firma erloschen ist.
Bruchsal, den 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Bruchsal.
L. 984.
Im hiesigen Handelsregister Abt. A Band II D.-Z. 28 wurde heute die Firma Eugen Habermann in Bruchsal, und als Inhaber derselben Eugen Habermann, Fabrikant in Bruchsal, eingetragen. (Drachstiftens- und Gelechtsfabrik.)
Bruchsal, den 23. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Buchen.
L. 946.
Nr. 5773, 5848. In das Handelsregister Abt. A ist eingetragen worden: am 18. Juli 1907 unter D.-Z. 92: die Firma: Apotheke Buchen von Karl Holzwarth, Inhaber: Karl Holzwarth, Apotheker in Buchen; am 19. Juli 1907 unter D.-Z. 93: die offene

Handelsgesellschaft August & Robert Arnold, Buchen. Gesellschafter sind: August Arnold und Robert Arnold, Sägereibesitzer in Buchen. Angegebener Geschäftszweig: Dampfzägerei und Holzhandlung.
Großh. Amtsgericht Buchen.

Bühl.
L. 947.
Nr. B 4. 840. Zum Handelsregister A Band I wurde heute folgende eingetragen:
D.-Z. 195: Firma Karl Weis, Inhaber Gustav Weis, Architekt in Bühl, Architekturbaugeschäft und Baumaterialienhandlung betr., die Firma ist geändert in: „Baugeschäft und Baumaterialienhandlung Gustav Weis, Architekt, vorm. Karl Weis, Bühl-Baden.“
Bühl, den 18. Juni 1907.
Großh. Amtsgericht.

Durlach.
L. 985.
Handelsregister A: Zu Glacéleberfabrik Durlach Herrmann und Ettlinger in Durlach eingetragen:
Die Einlage eines Kommanditisten wurde erhöht.
Großh. Amtsgericht.

Freiburg.
L. 948.
Zum Handelsregister A wurde eingetragen:
Band IV D.-Z. 249: Firma Adolf Brenner, Freiburg.
Inhaber ist Adolf Brenner, Wäldhändler, Freiburg.
(Büchsenhandel und Spezereiwaren-geschäft.)
Band IV D.-Z. 250: Firma G. Carl Eidesz, Freiburg.
Inhaber ist G. Carl Eidesz, Kaufmann, Freiburg.
Agenturgeschäft in Tabak.
Band IV D.-Z. 251: Firma Remigius Steger, Freiburg.
Inhaber ist Remigius Steger, Mechanikermeister, Freiburg.
(Fahrrad- und Nähmaschinenhandlung.)
Band I D.-Z. 116: Firma Scholabade- und Lederwarenfabrik Babenia von Nerd u. Arens, Freiburg betr.
Engelhard Spitz, Freiburg, und Albert Brud, Freiburg, sind als Kollektiv-Prokuristen bestellt.
Band II D.-Z. 288: Firma Verena Ketterer Witwe Nachf., Freiburg, ist erloschen.
Freiburg, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg.
L. 980.
Zum Handelsregister A wurde eingetragen:
1. Band III D.-Z. 136 die Firma Julius Graf in Heidelberg, und als deren Inhaber Julius Graf, Uhrmacher und Juwelier in Heidelberg.
2. Band I D.-Z. 280, daß die Firma Albert Müller in Heidelberg erloschen ist.
3. Band II D.-Z. 255 zur Firma, Jakob Beierbach & Cie. in Heidelberg; dem Kaufmann Otto Johans in Heidelberg ist Prokura erteilt.
4. Band II D.-Z. 68, daß die Firma A. Edert Witwe in Heidelberg erloschen ist.
5. Band III D.-Z. 64 zur Firma Jakob Hüniger in Heidelberg, daß das Geschäft auf die Jakob Hüniger Ehefrau, Katharina geb. Guldner, in Sei-

delberg, übergegangen ist, und die Inhaberin them Ehemann Prokura erteilt hat. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten wurde bei dem Erwerbe des Geschäfts durch Jakob Hüniger Ehefrau ausgeglichen.
Heidelberg, den 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Heidelberg.
L. 950.
Zum Handelsregister A wurde heute eingetragen:
1. Band I D.-Z. 196 zur Firma M. Burdhardt in Heidelberg, daß das Geschäft auf Otto Burdhardt, Kaufmann in Heidelberg, übergegangen ist, der es unter unveränderter Firma weiterführt.
2. Band III D.-Z. 137 die offene Handelsgesellschaft in Firma Weis u. Schort in Heidelberg. Die Gesellschaft hat am 1. Mai 1906 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Anton Weis und Amor Schort, beide Zimmermeister in Heidelberg.
Heidelberg, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe.
L. 986.
In das Handelsregister A ist eingetragen:
1. Band I D.-Z. 205: zur Firma W. Kieger & Cie.: Den Kaufleuten Georg Wahn und Hermann Schmidt, beide in Karlsruhe, ist Kollektivprokura in der Weise erteilt, daß sie gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt sind.
2. Band II D.-Z. 50: zur Firma Josef Haber, Karlsruhe: Der feilherige Inhaber, Kaufmann Josef Haber, Karlsruhe, ist gestorben; das Geschäft ist übergegangen auf dessen Witwe, Viktoria geb. Levi, dahier, welche solches unter der feilherigen Firma weiter betreibt.
Die Prokura der Josef Haber, Ehefrau, ist erloschen.
3. Band II D.-Z. 308: zur Firma Jos. Brandner, Karlsruhe: Die Firma ist erloschen.
Karlsruhe, den 22. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Mannheim.
L. 894.
Nr. 4159. Zum Handelsregister B Bd. VI D.-Z. 47 wurde heute eingetragen:
Mühlentwerke, Mannheim. In Schifferstadt ist eine Zweigniederlassung errichtet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der der Aktiengesellschaft gehörigen, in Schifferstadt gelegenen, Mühle und Zehden, die Vergrößerung und der Ausbau dieser Mühle und zugehörigen Lagerhäuser, sowie die Fabrikation und der Handel in allen verarbeiteten Industrieprodukten. Die Gesellschaft ist beauftragt zu ihren Zwecken Immobilien zu erwerben, Zweigniederlassungen, Agenturen und Kommanditen zu errichten und sich bei anderen Handels- und industriellen Unternehmungen in jeder gesetzlich zulässigen Form zu beteiligen.
Das Grundkapital beträgt 1000000 Mark. Alliengeellschaft. In Mitglieder des Vorstandes sind bestellt: Georg Jung, Schifferstadt und Franz Buechler, Mannheim.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 1. Juli 1898 und 3. Oktober 1898 festgestellt und durch die Generalversammlung vom 24. Januar 1900 und 2. Dezember 1905 und 29. Juni 1907 geändert worden.

Die Firma der Gesellschaft wird, so lange der Vorstand nur aus einer Person besteht, von dieser oder von einem Prokuristen oder einem vom Aufsichtsrate ernannten Stellvertreter gezeichnet. Besteht der Vorstand aus mehreren Mitgliedern, so gilt daselbe; es ist jedoch dem Aufsichtsrate die Entscheidung vorbehalten, anzuordnen, daß zur rechtskräftigen Unterzeichnung der Firma die Unterschrift zweier zur Zeichnung der Firma berechtigter Personen notwendig sein solle.

Die Gesellschaft hatte bisher ihren Sitz in Schifferstadt; auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung vom 29. Juni wurde der Sitz von Schifferstadt nach Mannheim verlegt. Mannheim, den 12. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim.
L. 915.
Nr. 4219. Zum Handelsregister B Band I D.-Z. 8: Firma „Terrain-Gesellschaft Sporeroth“ mit beschränkter Haftung“ in Rheinau, wurde heute eingetragen:
Gottfried Vierlorn ist aus der Geschäftsführung ausgeschieden; an seiner Stelle ist Karl Söllner, Kaufmann in Rheinau, zum Geschäftsführer der Gesellschaft bestellt.
Mannheim, den 18. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Mannheim.
L. 916.
Zum Handelsregister Abt. A wurde heute eingetragen:
1. Bd. III D.-Z. 203: Firma „Otto Baum“, Mannheim. Dem Kaufmann Albert Jost in Karlsruhe ist Prokura erteilt.
2. Bd. XIII D.-Z. 12: Firma „F. Raitor & Cie., Feudenheim. Inhaber des Geschäfts ist August Friedrich Rath, Kaufmann in Feudenheim. Internationales Bekanntheitsbureau. Der Niederlassungsort ist von Worms nach Feudenheim verlegt.
3. Bd. XIII D.-Z. 12: Firma „Mannheimer Honigwerke Dinger & Forster“, Mannheim. Eisenfr. 28. Eriene Handelsgesellschaft. Persönlich haftende Gesellschafter sind Eduard Dinger, Chemiker in Mannheim, und Hans Forster, Kaufmann in Mannheim. Der Ehefrau Therese Dinger geb. Schindling in Mannheim ist Prokura erteilt. Zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma sind nur die beiden Gesellschafter in Gemeinschaft oder einer derselben gemeinschaftlich mit dem Prokuristen ermächtigt. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1907 begonnen.
4. Bd. XIII D.-Z. 14: Firma „Kurt Lehmann“, Mannheim, M. 1. 1. Inhaber ist Kurt Lehmann, Kaufmann in Mannheim. Lamen-funktionsgesellschaft.
5. Bd. XIII D.-Z. 15: Firma „Gustav Haselbaum“, Mannheim. Inhaber ist Gustav Haselbaum,

Kaufmann in Mannheim. Agentur-geschäft für Kolonialwaren und Meeres-tal.

6. Bd. XIII D.-Z. 16: Firma „Adolf Berger“, Mannheim. Inhaber ist Adolf Berger, Kaufmann in Mannheim. Handlung in Geschäftsbüchern, Papierwaren und Kantorbedarfartikel en gros & en detail. Geschäftslokal Rosenengartenstraße 1 und Friedrichsplatz 5.

7. Bd. XIII D.-Z. 17: Firma „Thüringer Fleischwarenhaus, Inhaber Daniel Seider“, Mannheim. Inhaber des Geschäftes ist Daniel Seider, Kaufmann in Mannheim. Handlung in Thüringer Fleischwaren, Lebkuchen und Spirituosen. Geschäftslokal O 6, 5.
Mannheim, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht I.

Radolfzell.
L. 958.
In das Handelsregister Abt. A ist bei D.-Z. 39. Firma Ph. Winter, Martelfingen, eingetragen worden:
„Die Firma ist erloschen.“
Radolfzell, den 24. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt.
L. 949.
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu D.-Z. 29: Simon Altschul, Rastatt, heute eingetragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Rastatt, den 17. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Rastatt.
L. 950.
In das Handelsregister Abt. A Band I wurde zu D.-Z. 147: August Schmitt, Rastatt, heute eingetragen:
„Die Firma ist erloschen.“
Rastatt, den 17. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Triberg.
L. 981.
In das Handelsregister A D.-Z. 169 wurde zu der Firma Michael Ketterer, Brauerei in Hornberg, eingetragen:
Der bisherige Inhaber Michael Ketterer, Bierbrauer in Hornberg, hat sich mit Emil Ketterer, Bierbrauer in Hornberg, zu einer offenen Handelsgesellschaft vereinigt. Sitz der Gesellschaft, die am 1. Juli 1907 begonnen hat, ist Hornberg.
Triberg, den 20. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht.

Waldbshut.
L. 986.
Nr. 15 889. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
zu D.-Z. 197: Firma Med. Baum-wollwarenerei Untereggingen.
Dem Kaufmann Julius Hofmann in Untereggingen ist Prokura erteilt.
Waldbshut, den 19. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht III.

Waldbshut.
L. 987.
Nr. 16741. In das Handelsregister Abt. A wurde eingetragen:
zu D.-Z. 84: Firma F. A. Gupfer, Sohn in Griespach.
Jetzige Inhaberin ist: Ernst Meiler, Kaufmannwitwe, Witva geb. Hausmann in Griespach.
Waldbshut, den 18. Juli 1907.
Großh. Amtsgericht II.